

# Bilanz zum 15./27. Mai 1896.

Activa.			Passiva.		
	Rubel	Rsp.		Rubel	Rsp.
1. Cassa bank	6,783	12	1. Aktienkapital	1,500,000	—
2. Bankguthaben	97,113	89	2. Schuld an die Herren Siemens & Halske	650,000	—
3. Forderungen von 1894/95	1,724	—	3. Schuld an die Privatbankhäuser	262,000	—
4. Wechselpapiere (einschließlich Rubel 60,000 — Kautionsbände in Aktien der Gesellschaft)	61,821	50	4. Versicherungskapital	20,000	—
5. Bezahlte Kautionen	70,998	51	5. Reservekapital	78,000	81
6. Kapital zur Amortisation der Kosten der Anfertigung und Beitreibung von Aktien	6,818	—	6. Empfangene Kautionen	63,140	—
7. Rubel-Rück: Petersburg Rubel 650,569.84			7. Kautionsbände	853	81
Woskau 747,980.20			8. Unberechnete Berechnungen	61,335	84
8. Gebäude: Petersburg Rubel 7,175.21			9. Verschiedene Rebitoren	149,717	65
Woskau 75,140.70			10. Rest-Bestand aus früheren Jahren	2,000	17
9. Maschinen: Petersburg Rubel 564,605.10			11. Strafgebühren	487	81
Woskau 864,805.13			12. Reineinnahme	361,865	61
10. Exploitations-Material a. d. Stationen	9,278	35			
11. Transitorische Summe*)	313,250	64			
12. Verschiedene Debitoren	32,610	99			
	3,519,188	71		3,519,188	71

\*) Aufwendung für Neu-Anlagen in Petersburg Rubel 75,069.12, in Woskau Rubel 258,190.52, welche noch nicht auf die Conten ad 7 bis 9 der Bilanz übertragen sind.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Debet.			Credit.		
	Rubel	Rsp.		Rubel	Rsp.
Betriebs-Einnahmen	1,977,821	69	Betriebsausgaben	1,615,956	14
Zinsen	3,264	65	Verwaltungskosten: a) Gehälter b) Bürogemeines	30,770.70	—
	1,981,074	14	Abreibung auf Tabelle	65,567.78	—
			Überschuss hinter	819	62
			baldo: Reineinnahme	32,500	—
				31,685	61
				1,981,074	44

## Vertheilung des Gewinns von 1895/96.

Reineinnahme		Rubel	Rsp.
Davon:			
1. Zur Abiegung der unrichtigen Debitoren früherer Jahre		Rubel 12,782.16	
2. Zur Amortisation		112,576.51	
		125,358.67	
Gewinn			
Davon:			
1. Staatssteuer 5%		Rubel 28,655.69	
2. Für das Versicherungsvermögen		2,000.00	
3. Für das Versicherungskapital		25,655.69	
4. Tantiemen gemäß § 14 der Statuten: an die Mitglieder der Verwaltung		Rubel 9,000.00	
an die Mitglieder der Verwaltung		1,500.00	
an die Mitglieder der Revisionscommission		4,500.00	
den Betriebsdirector		1,000.00	
den Leiter der Woskauer Filiale		16,000.00	
5. 6% Dividende an die Actionäre (je 30 Rubel für die Actie)		114,000.00	
6. Ueberschuss auf das nächste Jahr 1896/97 zur Verfügung der Actionäre		99,073.40	
		236,556.04	

Die Verwaltung besteht aus 7 Directoren und 3 Kandidaten (Stellvertretern) und zwar den Directoren:

**Wachter, C. L. Prochoroff, A. J. Baron Graevenitz, A. A. Bassin, N. P. Muranyi, A. J. Dorn, B. B. Botkin, P. D.;**

den Kandidaten: **Goerz, G. O. Junker, G. F. Herbst, W. J.**

Angedem sind als Betriebs-Directoren bestellt: die Herren **Crestin und Halla.**

Die neuen Actien nebeneben vom 15./27. Mai 1896 gleich den alten Actien an der Dividende Theil und sind gleich diesen stimmberichtig.

Das Statut, die Genehmigungsurkunde für die Kapitalerhöhung, die Konzessionsurkunde für Woskau und der letzte Geschäftsbericht können in beglaubigter Uebersetzung aus dem Russischen bei der Firma **Siemens & Halske** zu Berlin eingesehen werden.

St. Petersburg, den 20. November 1896.

## Gesellschaft für elektrische Beleuchtung zu St. Petersburg.

Auf Grund des vorstehenden Protocolls sind

# Rubel Cr. 4,100,000

## Actien der Gesellschaft für elektrische Beleuchtung zu St. Petersburg, III. Emission

am Handel und zur Notirung an der Berliner Börse zugelassen worden und sind wie folgt hiermit

**Rubel 3,000,000.— Nom.**

unter nachstehenden Bedingungen zur Subscription auf:

1. Die Zeichnung findet statt

### am Montag den 4. Januar 1897

in Petersburg bei der St. Petersburger Privat-Bank, in Woskau bei der Woskauer Discobank, in Basel bei der Basler Bank, in Kopenhagen bei der Privatbank

zu den hieselbst bekannt gegebenen Bedingungen,

in Berlin bei dem Bankhause Robert Warshawsky & Co., in Leipzig bei der Leipziger Bank

zum Subscriptionsspreise von 108% plus 1% Stück Zinsen vom 15. Mai c. ab bis zum Abnahmestage (100 Rubel = Mark 216). Die Hälfte des Subscriptionsspreises hat der Zeichner zu tragen. Die Actien sind mit dem deutschen Stempel versehen.

Früherer Schuldschein der Subscription bleibt dem Emittenten der einzelnen Stellen vorbehalten.

2. Bei der Zeichnung ist eine Provision von 10% in bar oder in höheremfälligen Werthen zu hinterlegen.

3. Die Antheilung bleibt dem Emittenten jeder Zeichnungsstelle vorbehalten und erfolgt thunlichst bald unter schriftlicher Benachrichtigung an den Zeichner.

4. Die Abnahme der zugeschickten Stücke kann vom 12. Januar 1897 ab erfolgen. Es ist spätestens abzunehmen

Ein Häufel bis zum 28. Januar 1897,

Zwei Häufel " 15. Februar 1897,

Der Rest " 15. März 1897.

Berlin, den 2. Dezember 1896.

## Siemens & Halske.

### Meteor-Gasglühlicht,

laut Messung des Königlich-preussischen Reichsanstalt 120 H. Kerzen Leuchtkraft. Glühkörper der Größe 1 Watt montirt, in's Haus gehängt, auf jeden Brenner passend. Kompletter Apparat 3 Mark.

Unentbehrlich für jede Haushaltung:

**Spiritus-Glühlicht-Lampe.**

für jede 11" Petroleum-Lampe sofort verwendbar. Kompletter Apparat 7.50 Mk.

Friedrich Plan, Dresden-A., Salzgasse 4.

### Tanz-Lehr-Institute.

Beginn der neuen Kurse in Tanz und feinem gesellschaftlichen Umgang. 1. „Stadtspark“, große Meißnerstr. Herren Dienstags den 8. Januar, Fr. tags den 6. Januar. 2. „Mollack's Club“, Köhlerstr. Herren Montags den 18. Januar, Donnerstags den 21. Januar. Anfang Abends 8 Uhr. Weitere Anmeldungen in hiesiger Anstalten oder nachher. Ende 12 Uebungen. **Paul Reinecke u. Frau.**

NB. Privatunterricht jederzeit.

### Chapeaux-claques,

deutsches und französ. Fabrikat. Die französischen Claque-Hüte sind die leichtesten und elegantesten mit diskretionärer Façon und kosten 3, 12, 15 u. 24 Mk. „Zum Pfau“, Robert Geibsch, Frauengstr. 2.

### Transmissionen

Patent und mit Dampf. **F. Georg Weber, Dresden 5.** Fernsprecher 107. Bahnhof Friedrichstr.

### Tetshen-Bodenbacher Zeitung.

Geheimt jeden Mittwoch u. Samstag. Verbreitetes und bedeutendstes Anzeigenblatt in Nordböhmen.

Anzeigen: Für die Seite 12 Pf., für „kleinen Anzeiger“ für die Seite 4 Pf., in der Ueberschrift jedes Wort 20 Pf.

### Selbmann's Cacao.

Fabrik Grotzschützstrasse.

Dr. med. C. L. Prochoroff, St. Petersburg, St. Pauli, 1896.